

Und noch ein neues Kriegsbuch
mit besonderen Erfolgsaussichten!



Gewiß, die Kriegsliteratur wächst fast ins Uferlose, aber bei allen unseren Werken, vom zweibändigen, jetzt schon im 15. Tausend stehenden „KUHL“ angefangen bis zu den jüngsten Verlagswerken, dem „Hartmannsweilerkopf“ und Klose's „Marschier oder krepier“ hat uns noch immer der Erfolg recht gegeben. Das macht die von sicherer Hand geleitete und von ein wenig Glück begünstigte Auswahl der Manuskripte, das macht die Sorgfalt der Ausstattung, der packende Schutzumschlag, die zugkräftige Propaganda! Der Aufwand wäre allerdings vertan, wenn wir der Mitarbeit des Sortiment-, des Grosso-, des Reise-, des Bahnhofsbuchhandels nicht sicher sein könnten. Dankbar und mit Genugtuung dürfen wir feststellen, daß der gesamte vertreibende Buchhandel den Werken unseres aufstrebenden Verlages mehr und mehr seine Aufmerksamkeit zuwendet, und wenn wir heute das obige neue Werk ankündigen, dürfen wir das in der Gewißheit, wiederum auf rege Verwendung und damit auf einen vollen Erfolg rechnen zu können.